

Antragsteller\*in:  
Klinik/Institut:  
Telefon:  
Funk:  
E-Mail:

Projekttitel:

\*Zusammenfassung des Projekts: \*Mouseover über Eingabefeld für Quickinfo, oder siehe Seite 3 für Übersicht aller Quickinfos

### Selbstverpflichtung

Wir bestätigen der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, dass das o.a. Projekt nicht aus anderen Fördermitteln unterstützt wird und dass bei keiner anderen Förderungsinstitution ein vergleichbarer Antrag auf Förderung von uns gestellt wurde. Anträge auf komplementäre Förderung bereits bestehender geförderter Projekte haben wir entsprechend kenntlich gemacht.

Mit Antragstellung erklären wir uns mit der Veröffentlichung unseres Namens, Fotos, der Dienstadresse und des Titels des Forschungsvorhabens einverstanden. Die Veröffentlichung schließt Print- und digitale Medien aller Art mit ein.

Wir verpflichten uns an Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Wissenschaftsförderung der Universität angemessen teilzunehmen. Wir verpflichten uns, projektbezogene Publikationen mit der Affiliation Universität zu Köln und dem Hinweis/Acknowledgement „*unterstützt durch das Cologne Clinician Scientist Programm (CCSP) / Medizinische Fakultät / Universität zu Köln. / „supported by the Cologne Clinician Scientist Program (CCSP) / Faculty of Medicine / University of Cologne.*“ zu versehen.

Köln,

---

Unterschrift  
Antragsteller\*in

---

Unterschrift  
Klinik-/Institutsdirektor\*in

**Checkliste:** Der Antrag soll nachfolgende Gliederung haben und folgende Anlagen beinhalten

\*Mouseover über Checkbox für Quickinfo, oder siehe Seite 3 für Übersicht aller Quickinfos

Deckblatt Bewerbungsformular

\*Projektbeschreibung und Arbeitsplan

\*„Career track“ inkl. Motivationsschreiben

\*„Binding curriculum“ (prospektiver Plan für die Aufteilung von Zeiten in Wissenschaft und Klinik in den drei Förderjahren)

\*Empfehlungs- und Unterstützungsschreiben der\*des zuständigen Klinik-/Institutsdirektors\*in

\*Lebenslauf

Publikationsverzeichnis (inkl. Angabe des IF), aufgeteilt in

- I. Originalia (peer-review, vorzugsweise in Erstautorenschaft)
- II. Reviews (peer-review)
- III. Andere Publikationen

\*Nachweis notwendiger, z.B. (medico)legaler Voraussetzungen für die Projektdurchführung, z.B. Tierversuchsgenehmigung, Ethikvotum, Letter of intent von Kooperationspartnern, o.ä.

\*Benennung von zwei Mentor\*innen (z.B. Arbeitsgruppenleiter\*in, Klinikdirektor\*in)

**Antragstellung:**

Bitte schicken Sie Ihren vollständigen Antrag bis zum **30.10.2023** als ein PDF Dokument an

**corinna.wassermann@uk-koeln.de**

Wir bevorzugen Online-Bewerbungen. Sie können Ihren Antrag auch postalisch verschicken an

Medizinische Fakultät  
Prodekanat für Wissenschaft  
z.Hd. Corinna Wassermann  
Universität zu Köln  
Joseph-Stelzmann-Straße 20  
50931 Köln

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Corinna Wassermann gerne zur Verfügung:

0172 464 1918  
corinna.wassermann@uk-koeln.de

## Übersicht Quickinfos

### Zusammenfassung des Projekts

*Umfang maximal 250 Worte, deutsch oder englisch. Hier soll abstraktartig das Projekt zusammengefasst werden. Kernpunkte sind die wissenschaftliche Exzellenz und der translationale Aspekt.*

### Projektbeschreibung und Arbeitsplan

*Das Format der Antragsstellung soll analog zum Antrag auf Sachbeihilfe bei der DFG sein. Der Antrag soll kurz und prägnant in Deutsch oder Englisch geschrieben sein, eine Länge von 10 Seiten soll nicht überschritten werden (exklusive Literaturverzeichnis).*

### „Career track“ inkl. Motivationsschreiben

*Bisherige Zeiten der klinischen und wissenschaftlichen Arbeit sollen genau aufgeführt werden. Tabellarische oder grafische Darstellungen sind möglich. Zum „career track“ gehört auch ein Motivationsschreiben mit Beschreibung des bisherigen klinischen und wissenschaftlichen Werdeganges als Begründung für den angestrebten Karriereweg als Clinician Scientist und eine Forschungsvision, basierend auf den bisherigen Arbeiten und dem aktuellen Forschungsvorhaben. Der "career track" inkl. Motivationsschreiben sollte maximal einseitig sein.*

### „Binding curriculum“ (prospektiver Plan für die Aufteilung von Zeiten in Wissenschaft und Klinik in den drei Förderjahren)

*Prospektiv ist ein Plan vorzulegen, wie die klinische und wissenschaftliche Tätigkeit in den drei Förderjahren gestaltet werden sollen, wobei im Gesamtzeitraum eine jeweils 50%ige Tätigkeit in Klinik und Forschung obligat sind. Diese geplante Aufteilung soll grafisch als Zeitstrahl aufgeführt werden und ist bei Förderung bindend („binding curriculum“). Die Aufteilung wird gemeinschaftlich mit der\*dem zuständigen Klinik-/Institutsdirektor\*in entworfen und ist verbindlich zu wählen (z.B. kontinuierliche je 50% Tätigkeit in Klinik und Forschung oder Zeiten mit wechselseitiger 100%iger Tätigkeit). Das „binding curriculum“ ist durch die\*den Klinik-/Institutsdirektor\*in mit zu unterzeichnen.*

### Empfehlungs- und Unterstützungsschreiben der\*des zuständigen Klinik-/Institutsdirektors\*in

*Selbstverpflichtung der\*des Leiters\*in / Direktors\*in der/des aufnehmenden Klinik/Institutes zur Förderung, (i) materiell im Sinne einer 50%-Stelle über drei Jahre, sowie angemessener Zur-Verfügungstellung von Infrastruktur und ergänzender Mittel der Einrichtung (ii) einer verpflichtenden Planung zu Forschungs- und Klinikzeiten der folgenden drei Jahre („binding curriculum“), sowie (iii) immaterielle Förderung (u.a. Mitwirkung am Mentoring).*

### Lebenslauf

*Tabellarisches Format erwünscht. Bitte Angaben zur bisherigen Drittmittelförderung, intern und extern.*

### Nachweis notwendiger, z.B. (medico)legaler Voraussetzungen für die Projektdurchführung, z.B. Tierversuchsgenehmigung, Ethikvotum, Letter of intent von Kooperationspartnern, o.ä.

*Ethikvotum, Tierversuchsgenehmigung, Kooperationszusagen und ähnliche Dokumente, die belegen, dass die Voraussetzungen für die Durchführung des Vorhabens gegeben sind.*

### Benennung von zwei Mentor\*innen (z.B. Arbeitsgruppenleiter\*in, Klinikdirektor\*in)

*Empfehlenswert ist ein\*e ausgewiesene\*r Wissenschaftler\*in im Ausland als zusätzliche\*r Mentor\*in. Idealerweise ist mindestens eine Mentorin nominiert.*